Umfang: 4.382 Zeichen (inkl. LZ)
573 Wörter
69 Zeilen

Verantwortlich:
Andreas Schmidt
(Leiter Öffentlichkeitsarbeit/PR - Tourismus)
Tel.: +49 (0)341 7104-310
E-Mail: Presse@ltm-leipzig.de
Download Texte: www.leipzig.travel/pressemitteilungen
Download Fotos: www.leipzig.travel/fotoarchiv

PRESSE-INFORMATION

(presse22/022/07.15)

Halbzeit bei der 9. Sächsischen Landesgartenschau 2022 in Torgau

Mehr als 200.000 Besucher erfreuten sich schon an der Vielfalt der farbenprächtigen Ausstellung

Seit 23. April 2022 lädt die Renaissancestadt Torgau zur 9. Sächsischen Landesgartenschau (LAGA) mit dem Motto Natur.Mensch.Geschichte ein. Noch bis zum 9. Oktober 2022 können Besucher verschiedenste Ausstellungsbeiträge, Attraktionen und Themenveranstaltungen erleben und das geschichtsreiche Torgau erkunden. Für das 24 Hektar große Areal der Landesgartenschau wurden über 500 Bäume, 10.000 Sträucher und 110.000 Blumenzwiebeln gepflanzt. Das gesamte Areal ist barrierearm gestaltet.

Die Besucher erwartet eine Vielfalt an Flora und Fauna. Sie können die gärtnerischen Angebote bestaunen sowie die neuen Spielplätze und interaktiven Ausstellungsbeiträge ausprobieren. Vor allem die kleinen Gäste kommen auf dem Kranichspielplatz mit einem neun Meter hohen Holzkranich, einem Beobachtungssteg zur Vogelsichtung und einem Baumsteg auf ihre Kosten. Ein völlig neues Erholungserlebnis bietet die Eichwiese mit rund 70.000 Frühjahrsblühern und 50.000 Sommerblumen. Dort entstanden auch eine moderne Skate-Anlage, das „Grüne Klassenzimmer“ und ein Eichenspielplatz. Großer Beliebtheit erfreut sich außerdem der Minizoo „Torgauer Arche“ und der „Elbe Beach“ mitsamt Strandbar und Volleyballfeldern. Ein Großteil des Areals lässt sich vom Deichgucker überblicken – ein

Turm, der ein einzigartiges Panorama über die Elbaue bietet. Außerdem gibt es einen Mehrgenerationen-Treffpunkt in Form des Jungen Gartens. Dort findet man zum Beispiel eine Kletterlandschaft als Hommage an das Schloss Hartenfels, einen Fitness-Bereich sowie ein Multi-Spielfeld mit Teq-Ball-Platte.

Mit mehr als 200.000 Gästen bis Mitte Juli 2022 erfreut sich die Landesgartenschau in Torgau einer großen Beliebtheit. Der Mittelpunkt für alle Veranstaltungen auf der LAGA ist der Konzertplatz. Hier können sich Besucher sowohl auf musikalische Höhepunkte als auch auf zahlreiche Talkrunden mit u.a. Linda Hesse oder Bestsellerautor Wladimir Kaminer freuen. Nahe dem Konzertplatz befindet sich auch die Blumenhalle. Hier holen sich die Gäste bei sieben verschiedene Blumenschauen mit vielfältigen Leitthemen wie „Sommergrüße aus Fernost – Bonsai. Bambus. Ikebana“ oder „Die warmen Farben des Herbstes – Heidepflanzen und Trauerfloristik“ Inspirationen für den eigenen Garten oder Balkon. Auch ein Gärtnermarkt, ein Baumschulgarten und verschiedene Themengärten laden zum Verweilen ein.

Zusätzlich zur Blumenschau hat die LAGA auch viele kulinarische Köstlichkeiten zu bieten. An vier verschiedenen gastronomischen Einrichtungen haben die Besucher die Qual der Wahl. Neben köstlichen Kleinigkeiten aus dem Wald-Café im Glacis, dem Café an der Blumenhalle oder der Beach-Bar an der Arche, können sich die Gäste auf Deftiges aus der Hauptgastronomie im Jungen Garten freuen.

Tickets für die Landesgartenschau sind online und in zahlreichen Vorverkaufsstellen erhältlich. Mit dem Erwerb einer Tageskarte (ab 18 Euro) erhalten alle Besucher ein Bändchen, das sie berechtigt, das Gelände am gleichen Tag zu verlassen und wieder zu betreten. Dauerkarten sind zum Preis von 99 Euro erhältlich. Einlasszeiten sind täglich von 9 bis 19 Uhr. Bei Sonderveranstaltungen gelten andere Öffnungszeiten. Vom Großraumparkplatz verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus in regelmäßigen Abständen zum Haupteingang des Geländes.

Wer das Gelände der Landesgartenschau näher kennenlernen möchte, kann an einer geführten Tour teilnehmen. Es werden auch Spezialführungen angeboten, zum Beispiel zum Thema „Festung und Garten“. Die Buchung erfolgt über das Torgau-Informations-Center.

Torgau, die über 1.000 Jahre alte ehemalige sächsische Residenzstadt an der Elbe, gilt mit Schloss Hartenfels als das politische Zentrum der Reformation. Die Elbestadt

zählt mit über 600 baulichen Einzeldenkmälern zu den bedeutendsten Renaissancestädten Deutschlands und ist von einer einzigartigen Elbaue-Landschaft und großflächigen Waldgebieten umgeben. Anlässlich der Landesgartenschau finden auf Schloss Hartenfels und im Stadtmuseum Torgau die korrespondierenden Ausstellungen „Vom Paradiesgarten zur Gartenlaube - Torgauer Gärten von Kentmann bis Schreber“, „Dornröschen – Das Märchenschloss im Blütentraum“ und „Der Kurfürst als Gärtner“ statt.

Weitere Informationen: www.landesgartenschau-torgau.de